

Jahresversammlung von DIMA

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresversammlung von DIMA

Am 13. März 2012 treffen sich in im Clubraum des Gehörlosenzentrums in Zürich-Oerlikon ein gutes Dutzend Leute – Gehörlose und Hörende – zur 7. Jahresversammlung des 2004 gegründeten Sprachvereins DIMA.

Um 18 Uhr eröffnet Anna Leutwyler den statutarischen Teil der Versammlung und heisst die Vorstandmitglieder und Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Speziell begrüsst sie die Gebärdensprachdolmetscherinnen, Janine Criblez und Pierina Tissi.

Anna Leutwyler weist darauf hin, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung sowie die Einladung zur diesjährigen Versammlung wie auch der Jahresbericht 2011 auf der vereinseigenen Homepage downloadbar seien.

Jahresberichte

Félix Leutwyler, Gesamtleiter von DIMA, informiert ergänzend zum Jahresbericht, dass er im zurückliegenden Vereinsjahr die Wiedergeburt der DIMA-Idee «Schule von Gehörlosen für Gehörlose» ganz ausgeprägt miterlebt habe. Es sei eine Tatsache, dass die Erwachsenenbildung für Gehörlose und Hörbehinderte mit fremden Muttersprachen bzw. häufig im Kontext eines Migrationshintergrunds in der deutschen Schweiz nahezu ausschliesslich durch den Sprachverein DIMA wahrgenommen werde. 2011 werde als ein erfolgreiches Jahr in die noch junge Vereinsgeschichte eingehen.



Anna Leutwyler moderiert die Generalversammlung kompetent und mit viel Gespür.

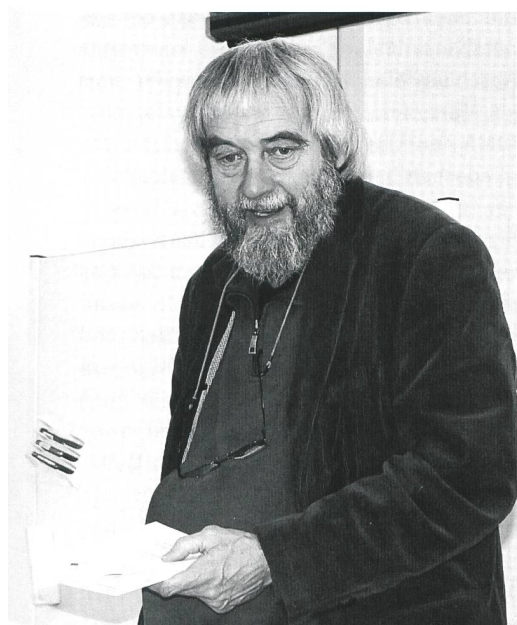
Félix Leutwyler weist noch darauf hin, dass das Vereinspräsidium leider immer noch verweist sei. Er bedankt sich beim Vorstand für die gute und stets lösungsorientierte Zusammenarbeit.

DIMA Sprachschule

Christa Notter, Leiterin der Sprachschule, geht in Ergänzung zum gedruckten vorliegenden Jahresbericht noch speziell auf das neue Projekt «Trimodale Kurse für gehörlose und hörbehinderte Menschen mit einer fremden Muttersprache» ein. Trimodal sei eine echte Innovation und biete für alle, Lehrende und Lernende die beste Grundlage für Deutsch, Gebärdensprache und Integration für und mit fremdsprachigen Lernenden. Ziel des Projektes sei ein

klar strukturiertes und vernetztes Lernangebot aufzubauen, welches speziell auf die Bedürfnisse von gehörlosen und hörbehinderten Menschen mit einer fremden Muttersprache zugeschnitten sei. Die Vernetzung des Lernangebotes werde durch die trimodale Struktur erreicht. Dies bedeute, dass – vom gleichen Lehrmittel und Thema ausgehend – die Gebärdensprache, die Lautsprache und die Schriftsprache gelernt und gefördert werden. In der ersten Phase werde das Lehrmaterial für das Deutschniveau ABC aufgebaut. Erste Test seien bereits erfolgreich durchgeführt worden. Das Echo der Lehrpersonen und der Lernenden sei ausgesprochen positiv gewesen.

Félix Leutwyler unterstreicht die effektiv beeindruckende Leistung der DIMA Sprachschule. Er bedankt sich bei Christa



Félix Leutwyler bei seinem wohl letzten Rückblick – auf ein erfolgreiches Jahr – seines Sprachvereins DIMA.



Christa Notter, Leiterin der DIMA Sprachschule, informiert über das neue Angebot «Trimodale Kurse», eine echte Innovation für die Zukunft.

Notter und allen Lehrpersonen für die geleistete Arbeit und das enorme professionelle Engagement.

Jahresrechnung

Die Vereinsmitglieder nehmen mit Freude und Genugtuung von der ausgeglichenen und mit einem kleinen Gewinn abschliessenden Jahresrechnung Kenntnis.

Félix Leutwyler meint: «DIMA ist eine gute Sache und die Kurs-Teilnehmenden sind begeistert. Aber, es kostet auch etwas. Ganz erfreulich ist aber, dass es immer mehr Selbstzahler als Kursteilnehmende hat. Die Einnahme der Selbstzahler-Teilnehmerbeiträge ist aber sehr schwer budgetierbar.»

Die Jahresrechnung wie auch der dazugehörige Revisorenbericht werden ohne weitere Wortmeldungen einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

Félix Leutwyler bedankt sich für das zum Ausdruck gebrachte Vertrauen und im speziellen dankt er Heidi Hanselmann für die fachkompetente Rechnungsführung.

Personelles

Als Beilage zur heutigen Generalversammlung-Einladung informieren Anna und Félix Leutwyler mit separatem Schreiben über ihren Entscheid in den «Ruhestand» zu treten.



Mit grossem Interesse nehmen die Teilnehmenden der Generalversammlung von den vielen Informationen Kenntnis.

So steht: «Heute blicken wir zusammen auf fast 50 spannende, ja abenteuerliche und fruchtbare Jahre im Gehörlosenwesen zurück. Mit den Erinnerungen an das Erreichte treten wir in den Ruhestand und überlassen das Steuer in Verein und Schule in vollem Vertrauen auf gutes Gelingen und mit unseren herzlichen Wünschen unseren Nachfolgenden.»

Félix Leutwyler stellt fest, was vor vielen Jahren begonnen habe, gut gelungen sei. Die Kursteilnehmer-Zahlen seien einfach phänomenal. Jetzt sei die Zeit der Expansion gekommen. Die DIMA-Angebote sollten nun auch in anderen Kantonen, namentlich Aargau, Basel, Bern und Luzern, zur Verfügung gestellt werden können. Konkrete Schritte seien bereits im Jahr 2012 geplant.

Félix Leutwyler: «Viele haben zum Erfolg beigetragen. DIMA hat sich entwickelt und

ist gross geworden. Ich bin überzeugt, dass die «junge Crew» DIMA gut und kompetent weiterführen wird. Und ich hoffe, dass DIMA weiterhin auf die finanzielle Unterstützung von sonos zählen darf.»

Christa Notter bedankt sich bei Félix Leutwyler für seine immerzu guten und innovativen Ideen und vor allem für die Gründung des Sprachvereins DIMA.

Schreibberatung

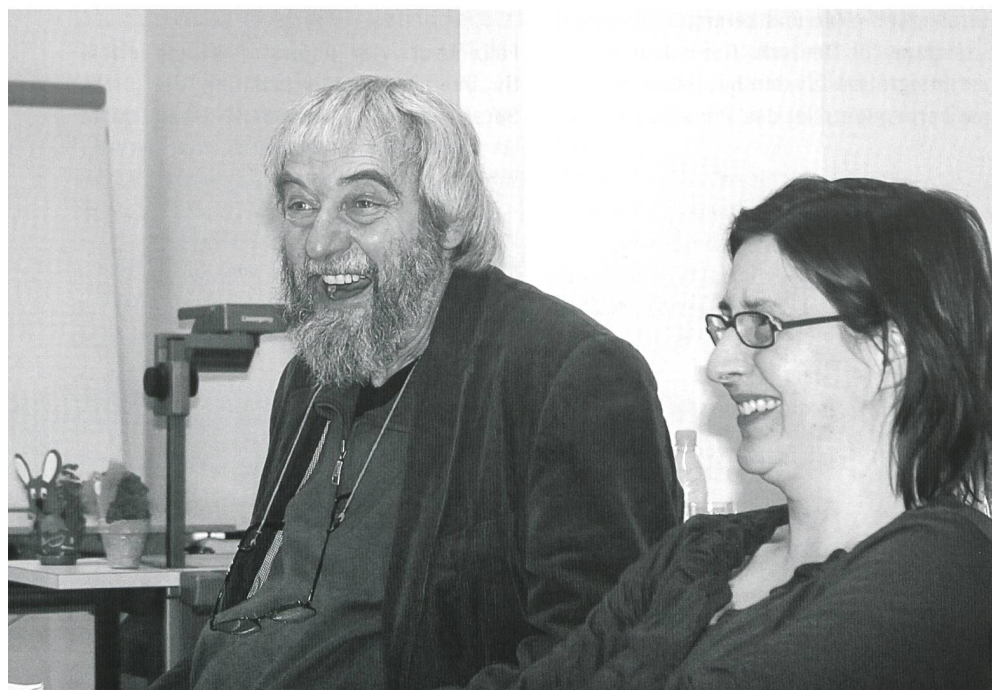
Christa Notter nimmt darauf Bezug, dass DIMA im Mandat der Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte das neue Angebot «Schreibberatungen» übernommen habe. Weitere Informationen seien auf der Homepage www.schreibberatung-glz.ch verfügbar.

Schlusspunkt

Anna Leutwyler weist am Schluss der Generalversammlung auf die kommende Abschlussfeier von Félix Leutwyler vom 30. März 2012. Weiter erwähnt sie, dass DIMA neu Mitglied bei sonos und die Mitgliedschaft beim SGB-FSS angemeldet sei.

Sie schliesst den offiziellen Teil der 7. Jahresversammlung mit dem allerbesten Dank an die Vorstandsmitglieder und allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit und den Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie lädt alle noch zum Imbiss ein, welcher von Katherina Keller, Mitglied und Gönnerin von DIMA, gesponsort wurde.

[rr]



Félix Leutwyler freut sich zusammen mit Denise Eggel, Vorstandsmitglied von DIMA, über die gute Entwicklung des Sprachvereins.